

2. DIALOG-Raum

„Transformation als Chance: neues Lernen, neue Teilnehmende und neue Rollen für Weiterbildungseinrichtungen“

9. September 2022, 09.30 – 13.30 Uhr

Die Gesellschaft im Allgemeinen und Weiterbildungseinrichtungen im Besonderen befinden sich in tiefgreifenden Transformationsprozessen. Digitalisierung und ökologische Transformation sind nur zwei Beispiele. Weiterbildungseinrichtungen erleben sich als Betroffene wie als Gestalter des Wandels. Sie befähigen Menschen, den Veränderungen gewachsen zu sein, und müssen auch selber lernen, neue Herausforderungen zu bewältigen. Zugleich können die Einrichtungen nicht darauf zählen, dass all diejenigen, die angesichts des Wandels Neues lernen wollen oder müssen, selbiges bei ihnen tun. Eine seitens der Weiterbildungspraxis immer wieder formulierte Sorge ist, dass ihre Stammklientel aus den Einrichtungen abwandert und nachwachsende Generationen eher auf informelle Lernkontexte setzen.

Der 2. DIALOG-Raum des DIALOG-Praxisnetzwerks bringt die Herausforderungen gesellschaftlicher Transformation und die Realität sich ändernder Lernkulturen zusammen und leuchtet die Schnittfläche als einen Raum der Chance aus, gerade im Hinblick auf die Gewinnung neuer Teilnehmergruppen. Anhand einer Reihe von Praxisbeispielen zeigt der DIALOG-Raum, wie Transformationsprozesse zum Lernen motivieren und auch Einrichtungen transformieren können. Dabei erweisen sich die Einrichtungen mal mehr als Treiber, mal mehr als Zuschauer der Transformation. Und was sich transformiert, das sind mal mehr die Einrichtungen, mal mehr das Lernen innerhalb und außerhalb der Einrichtungen.

Das Spektrum der Beispiele reicht von Volkshochschulen, die sich gezielt neuen Teilnehmenden öffnen („Schwarze VHS“) bis hin zu Weiterbildungseinrichtungen, die sich angesichts eindrucksvoller unabhängiger Lerninitiativen fragen, wie und wo sie sinnvoll mitwirken und unterstützen können. Solche Lerninitiativen gibt es zum Beispiel unter Geflüchteten oder Betroffenen von Umweltkatastrophen. Irgendwo in der Mitte wird es auch um die digitale Transformation gehen, die Anbietern von Online-Bildung neue Teilnehmende beschert, wenn sie sich zum Infrastrukturanbieter (Stichwort: Plattform) transformieren.

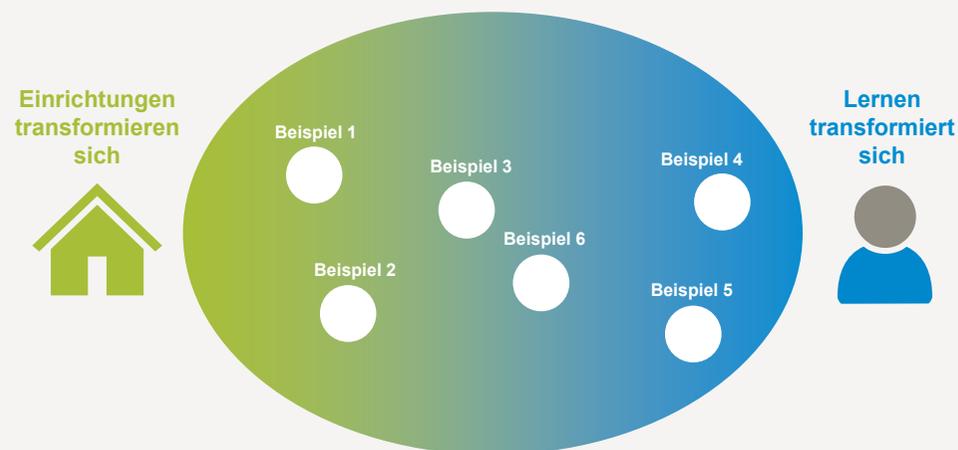
Im DIALOG-Raum werden Teilnehmende aus Weiterbildungseinrichtungen anhand der Beispiele angeregt, neue Rollen und Dienstleistungen als strategische Optionen für ihre Häuser zu erkennen. Ein forschungsbasierter Einstieg (Prof. Dr. Helmut Bremer, Universität Duisburg-Essen) soll helfen, das Teilnahmeverhalten in Bezug auf organisiertes und informelles Lernen zu verstehen und Transformationsprozesse als Chancen zur Gewinnung neuer Teilnehmergruppen zu nutzen.

Wir freuen uns auf den Dialog und laden Sie herzlich ein!

Agenda

- 09.30 Uhr **Einloggen und Ankommen**
- 09.45 Uhr **Begrüßung und Einführung in den Tag**
Dr. Peter Brandt, Deutsches Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für lebenslanges Lernen e. V. (DIE)
- 10.00 Uhr **Keynote: Wo und wie Erwachsene (nicht) lernen wollen – ein Forschungsüberblick zu Einflussfaktoren für individuelle Lernort- und Weiterbildungsentscheidungen**
Prof. Dr. Helmut Bremer, Universität Duisburg-Essen
- 10.45 Uhr **Transformation und Weiterbildung – Dimensionen eines komplexen Beziehungsgefüges**
Brigitte Bosche, DIE
- 11.05 Uhr **Pause**
- 11.10 Uhr **Transformationsprozesse als Lerngelegenheiten – Session 1**
Praxisbeispiele
- 11.50 Uhr **Pause**
- 12.00 Uhr **Transformationsprozesse als Lerngelegenheiten – Session 2**
Praxisbeispiele
- 12.40 Uhr **Gesamtschau, Schlussfolgerungen für:**
– **Praxis** *Dieter Niermann, Evangelisches Bildungswerk Bremen*
– **Forschung** *Prof. Dr. Jörg Dinkelaker, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg*
„Take-Home-Messages“
- 13.30 Uhr **Veranstaltungsende**

Verortung von Fallbeispielen in einem Spektrum von Transformationen



Bei Fragen zur Organisation
wenden Sie sich bitte an:
Jolanta Mazur-Schwenke
T +49 228 3294-361
mazur-schwenke@die-bonn.de

Bei inhaltlichen Fragen
wenden Sie sich bitte an:
Brigitte Bosche
T +49 228 3294-131
bosche@die-bonn.de